

# Zweimal Küchenfee – eine Idee

Am Anfang stand ein Ende: Seit 1996 hatten die Rostockerinnen Sandra Looks und Peggy Matthies als Kolleginnen in einem Rostocker Geschäft Kuchen verkauft. Mit großer Leidenschaft. Umso enttäuschter waren die beiden befreundeten Kolleginnen, als 2009 ihr damaliger Chef die Geschäftsaufgabe verkündete. Was tun? „Wir lieben unsere Arbeit, möchten Kunden gut beraten, kreativ sein.“

Die Idee für die Selbstständigkeit kam in erster Linie von den Außendienstlern. „Und wir fragten uns: Warum eigentlich nicht?“ berichtet Peggy Matthies. Die Voraussetzungen waren gut: Profundes Wissen auf dem Kuchenmarkt, Abschlüsse als Einzelhandelskauffrau (IHK) und als Industriekauffrau, eine sich wirtschaftlich gut entwickelnde Stadt mit reger Bautätigkeit am Stadtrand und „ganz wichtig“, ergänzt Sandra Looks, „die uneingeschränkte Unterstützung unserer Männer und der Familien“, die nicht im Küchengeschäft seien. Als hilfreich empfanden die beiden auch einen Gründerzuschuss, „der hat uns die Entscheidung leichter gemacht“.

Die Entscheidung fiel auf einen leerstehenden ehemaligen Drogeriemarkt an der Hamburger

Straße, auf dem Weg stadtauswärts ist das „Küchenatelier“ gut erkennbar. Am 17. April 2010 eröffnet, haben die beiden Schmarlerinnen ihren Entschluss zu keiner Zeit bereut: „Das Geschäft läuft gut, wir können davon leben und erwarten keine Reichtümer.“ Viele Kunden und Kundinnen wollten ihre Wendeküche entsor-

gen und nun eine modernere kaufen, erzählen Sandra Looks und Peggy Matthies. Hin und wieder veranstalten die beiden Unternehmerinnen Kochduelle und Kochevents, die stets sehr gefragt seien. Einen Küchentrend gebe es hin zu höhenverstellbaren Arbeitsflächen.

*Sabine Zinzgraf*



Foto: Magrit Wild